



Rundschreiben 1/2022

Zulassungsstand Hemmstoffe im Zierpflanzenbau

Ein Einsatz von Cycocel ist im Zierpflanzenbau weiterhin möglich!

Ein Antrag für **Chlormequat 720** auf bundesweite Zulassungserweiterung nach Art. 51 wurde für Topfazaleen, Begonien, Osteospermum, Pelargonien und Poinsettien im Gewächshaus gestellt. Es wird erwartet, dass die Zulassung für 8 x 0,5 l/ha erteilt wird! Für höhere Anwendungsmengen sind zusätzliche Rückstandsuntersuchungen an Zierpflanzen erforderlich. Diese sollen voraussichtlich in diesem Jahr durchgeführt werden.

Bis diese Zulassung vorliegt, können **ab sofort wieder Chlormequat 720 (CCC720, Stabilan 720** (u. a. Chlormequatprodukte mit der Zulassungsnummer: 034046-..) **nach § 22(2) PflSchG einzelbetrieblich genehmigt werden**, mit 0,5 l/ha in 500-1000 l/ha und 8 Anwendungen pro Kultur bzw. Jahr!

Dabei gelten folgende Auflagen:

Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.

Die letzte Anwendung muss spätestens 14 Tage vor der Vermarktung erfolgen.

Alle bisherigen Genehmigungen für Chlormequat 720 haben ihre Gültigkeit am 31.12.21 verloren!

Folgende Präparate sind aktuell in Zierpflanzen als Hemmstoffe zugelassen bzw. genehmigt (Art. 51). Vor der Anwendung bitte die Anwendungsbestimmungen lesen um im Detail beachten (Auflagen, Konzentration, Häufigkeit, etc.).

Mittel (Zulassungsnr.)	Wirkstoff	Aktuelles Zulassungsende	Hinweise
Bonzi (007997-00)	Paclobutrazol	31.05.22	nur Gewächshaus, NZ 113, Zierpflanzen (ohne Poinsettien), bis zu 10 Anwendungen, 0,3-4,0 ‰, Poinsettien bis zu 10 Anwend. 0,3-1,25 ‰
Caramba (024487-00)	Metconazol	30.04.23	Freiland 2 x 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser, Gewächshaus 2 x 2 l/ha in 1.000 l Wasser Aufgrund der mögl. Unverträglichkeiten (z. B. Poinsettien, Sanvitalia, Verbenen, Bellis) eher mit 0,5-1 l/ha und darunter anwenden
Carax (006415-00)	Metconazol, Mepiquat	30.04.22	Freiland und Gewächshaus mit 1 x bis 1,4 l/ha, praxistaugliche Aufwandmengen von 0,5 - 1,0 l/ha oft bewährt (0,5 – 1,0 ‰ mit 1l/10 m ²), deutlich verträglicher als Caramba
Chlormequat 720 (034046-00 => CCC720, Belcocel, Stabilan 720)	Chlormequat	30.11.22 (im Ackerbau)	Bis zum Vorliegen der allgemeinen Genehmigung nach Art. 51, werden in Niedersachsen und anderen Bundesländern vorab einzelbetriebliche Genehmigungen nach § 22 (2) PflSchG auf Antrag erteilt. (s. o.)

Mittel (Zulassungsnr.)	Wirkstoff	Aktuelles Zu- lassungsende	Hinweise
Dazide Enhance (006273-00)	Daminozid	31.12.21 Aufbrauchfrist: derzeit bis 30.06.23	Gewächshaus , bis zu 5 x 9 kg/ha, max. 6 ‰ bei Zierpflanzen (ohne Chrysanthemen, Kalanchoe), Topfchrysanthemen 2 x 5 kg/ha, Schnittchrysanthemen 3 x 6 kg/ha, Kalanchoe 3 x 4,5 kg/ha, bei vielen Kulturen in der Praxis mit 3,0 – 5,0 ‰ im Einsatz, bei Calibrachoa, Viola, Bellis wie früher auch bei Alar 85 sind Blütenverfärbungen möglich, zur Vermeidung von Spritzflecken kann Netzmittel eingesetzt werden.
Pirouette (007906-00)	Paclobutrazol	31.05.22	Gewächshaus , NZ 113, vergleichbar mit Bonzi zugelassen in: Rosen, Pelargonium zonale, Petunia-Hybriden, Viola-Arten, Salvien-Arten, Lobelien-Arten, Poinsettien, für in den Anwendungsbestimmungen nicht genannte Arten ist eine einzelbetriebliche Genehmigung erforderlich, je nach Kultur von 1,25 ‰ bis 25 ‰ (Rhododendron) genehmigt.
Regalis Plus (007727-00)	Prohexadion	31.12.22	Gewächshaus und Freiland , 2,5 kg/ha in 500-1000 Liter Wasser, 3 x splitten bis max. 3 kg/ha pro Kultur und Jahr, nicht in blau oder rot blühenden Zierpflanzen (Blütenentfärbung), nicht bei Verbenen und Fuchsien. Bei Azaleen fördert das Mittel das Wachstum. Optimal bei früher Anwendung in der Kultur, da Verzweigung gefördert wird und Blütenverfärbung reduziert.
Primo Maxx II (008361-00)	Trinexapac	30.04.23	Gewächshaus und Freiland , jeweils 2 x 2,4 l/ha, nicht in blau oder rot blühenden Zierpflanzen (Blütenentfärbung), vergleichbar mit Regalis Plus, Wirkung aber etwas später. Optimal bei früher Anwendung in der Kultur, da Verzweigung gefördert wird und Blütenverfärbung reduziert wird.
Shorttrack (00A335-00)	Daminozid	31.10.22	Gewächshaus , 0,25-5,0 kg/ha in 500-1.000 l Wasser/ha, entsprechend 0,05-0,5 ‰, max. Mittelaufwand 15 kg/ha pro Kultur und Jahr. Wirkung vergleichbar mit Dazide Enhance, zur Vermeidung von Spritzflecken kann Netzmittel eingesetzt werden, meist günstiger als Dazide.

Blattläuse

In den Frühjahrsblühern treten trotz der niedrigen Temperaturen derzeit vermehrt Blattläuse auf. Oft sitzen sie auf den Blattunterseiten und sind schwer mit Kontaktinsektiziden zu erreichen.

Für eine Bekämpfung wären systemische Insektizide wie Mospilan SG und Sivanto Prime geeignet, wenn die Temperaturen für ein bis zwei Tage über 10 °C lägen. Tepeki und Movento SC 100 benötigen deutlich höhere Temperaturen. Bitte beachten Sie, dass Mospilan SG bei einzelnen Kulturen, wie z.B. Verbenen, Blattschäden verursachen kann!

Mit Kontaktmitteln wie Scatto, Karate Zeon, Spruzit Schädlingfrei oder Neudosan ist bei Rosettenpflanzen i.d.R. kein ausreichender Effekt zu erreichen.

Viola, Ranunkeln, Myosotis, etc... – Echem Mehltau weiter vorbeugen!

Neben Falschem Mehltau tritt jetzt vereinzelt auch Echter Mehltau an Viola, Ranunkeln, u.a. Kulturen auf.

Prophylaktisch gegen Echten Mehltau kann mit Kaliumhydrogencarbonat (Vitsan oder Kumar), Ortiva, Flint oder Polyram WG gearbeitet werden.

Bei Befall können folgende Mittel zum Einsatz kommen: Collis, Score, Luna Sensation, Askon, Dynali, oder Gatten.

Zulassungsänderungen von Pflanzenschutzmitteln

GATTEN (Flutianil):

Zulassung des Fungizides bis 14.04.2030 gegen Echte Mehltaupilze im Gewächshaus bei Zierpflanzen. Der Mittelaufwand ist demnach 0,2 l/ha bei max. 4 Anwendungen. Der Wirkstoff war bisher in Deutschland noch nicht zugelassen und ist bisher aus anderen Präparaten bei Zierpflanzen bezüglich Wirksamkeit und Verträglichkeit nicht allgemein bekannt. Daher sollten vor einem großflächigen Einsatz auf kleiner Fläche Testspritzungen besonders bezüglich der Verträglichkeit erfolgen, sofern keine eigenen Erfahrungen unter betriebspezifischen Bedingungen vorliegen.

Zulassungsverlängerungen von wichtigen Produkten für den Zierpflanzenbau:

verlängert bis **31.12.2023**:

- **Dynali** (Difenoconazol/Cyflufenamid)
- **Askon** (Difenoconazol/Azoxystrobin)
- **Topas** (Penconazol)
- **Toprex** (Paclobutrazol/Difenoconazol)
- **Apollo 50 SC** (Clofentezin)

verlängert bis **30.04.2023**:

- **Dipel ES** (Bacillus thuringiensis)

verlängert bis **31.12.2024**:

- **Flexidor** (Isoxaben)

Die Aufbrauchfrist für Acrobat Plus WG, Ridomil Gold MZ und Dithane Neotec ist am 04.01.2022 abgelaufen. Es besteht eine Entsorgungspflicht für diese Produkte!

AZERCA-Seminar der LVG Bad Zwischenahn

Das diesjährige AZERCA-Seminar wird am 08.02.2022 als Webseminar veranstaltet! Die gut zweistündige Veranstaltung zum Thema: „Die Produktion optimieren“, soll um 14:30 Uhr beginnen und wird 35,- € kosten.

Bitte melden Sie sich online unter folgender Adresse an:

www.lwk-niedersachsen.de Webcode: **33007081**

Die Zugangsdaten werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung per Mail zugesendet.

Ein Flyer mit dem genauen Programm ist diesem Rundschreiben als pdf-Datei angefügt.

Ihre Berater
Josef Baumann
Jan Behrens